



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Im Fachgebiet Softwaretechnik am Heinz Nixdorf Institut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) (Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich der Softwaretechnik dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i.d.R. 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Das Fachgebiet Softwaretechnik entwickelt Methoden und Werkzeuge, um Hardware- und Softwaresysteme von morgen funktional, ausfall- und angriffssicher zu gestalten. Die Forschung erfolgt praxisnah, in Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Partnern wie Amazon, AXA, BMW, Google, IBM, SAP, etc.

Ein Fokus des Fachgebiets liegt im Entwurf automatisierter Verfahren, um Softwareschwachstellen aufzufinden. Einige der am Fachgebiet entwickelten Softwarewerkzeuge werden weltweit von hundert Forschungsgruppen und Firmen eingesetzt. Das prominenteste dieser Werkzeuge ist *Soot* (<https://github.com/Sable/soot>), das weltweit am weitesten verbreitete Rahmenwerk zur automatisierten Programmanalyse für Java und Android. Im Rahmen des DFG-Projekts *FutureSoot* wird dieses Rahmenwerk gerade zukunftssicher erweitert und umgestaltet, um aktuelle Use Cases in Zukunft einfacher umsetzen zu können. Soot ist in Java programmiert.

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler, der das *FutureSoot*-Vorhaben inhaltlich leitet, und so in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeiter/innen des Fachgebiets die Umgestaltung/Weiterentwicklung von Soot vorantreibt. Die Anstellung bietet die Möglichkeit zur angewandten Forschung im Bereich der Programmanalyse, aber auch die Entwicklung eines sichtbaren persönlichen Profils in einem weltweit anerkannten und geschätzten Open-Source Projekt.

Aufgabengebiet:

- Weiterentwicklung der Architektur und Implementierung des Soot-Rahmenwerks
- Angewandte Forschung an und mit Soot
- Lehre im Umfang von i.d.R. 4 SWS

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr gutes Verständnis von:
 - Java (Programmiersprache, Plattform, API und Datenstrukturen)
 - Softwarearchitektur, Entwurfsmuster und Architekturstile
 - Continuous integration and testing
 - Kollaborative Entwicklungswerkzeuge (Git, SVN, Maven)
- M.Sc. in Informatik oder einem verwandten Fachgebiet
- Sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse in Schrift und Wort
- Kenntnisse Statischer Programmanalyse sind von Vorteil

Wir bieten:

- Spannende, hochrelevante Forschungsthemen mit direktem Transfer in die Praxis
- agiles und kollegiales Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle aber Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste und den Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen werden per Email unter der **Kennziffer 4118** erbeten an:

Prof. Dr. Eric Bodden
se-jobs.cs@upb.de,

Fragen zu der o.g. Stelle richten Sie bitte ebenfalls an diese Adresse.

www.upb.de

